

STATISTISCHE BERICHTE

Ausgeschieden vom
Wiwi Sem/Uni Tübingen



sch
16. MRZ 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.-Nr. V/11/33

Erschienen am 29. März 1956.

Signatur ZSA
3A 6 b

Die Straßenverkehrsunfälle
im November 1955

(5331)

Nachdruck - auch auszugsweise-
nur mit Quellenangabe gestattet.

H i n w e i s :

Im Februar 1956 ist in der Reihe "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" der Band 135 "Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1953" erschienen (Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart und Köln; Preis DM 2,50).

Während die "Statistischen Berichte" Angaben über die Straßenverkehrsunfälle nach den Merkmalen des Erhebungspapiers nur in einfacher Summierung enthalten, werden im Band 135 die Ergebnisse einer Sonderaufbereitung für das Jahr 1953 in Tabellen mit verschiedenartigen neuen Kombinationen der wichtigsten Merkmale dargestellt.

Die Straßenverkehrsunfälle im November 1955

Im Monat November 1955 wurden 22 327 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 125 Personen getötet (einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen) und 27 408 Personen verletzt. Außerdem ereigneten sich im November 26 846 Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden, von denen 16 775 oder 62,5 vH auf Unfälle mit Bagatellschäden (bis zu einer Schadenshöhe von DM 200,--) entfielen.

Der Rückgang der Unfälle mit Personenschaden vom Oktober zum November 1955 um 22,9 vH war in der Hauptsache jahreszeitlich bedingt. Die Zahl der reinen Sachschadensunfälle hat sich im November 1955 gegenüber Oktober leicht erhöht.

Gegenüber November 1954 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 7,2 vH, die Zahl der Verletzten um 8,9 vH höher, während die Zahl der Getöteten geringfügig zurückgegangen ist (- 1,8vH). Erheblich zugenommen (um 21,2 vH) haben die reinen Sachschadensunfälle.

In der Zeit vom Januar bis November 1955 wurden bei 517 384 Unfällen insgesamt (einschl. der Unfälle mit nur Sachschaden) 747 975 Ursachen festgestellt. Darunter entfielen 536 561 Ursachen auf die Führer von Fahrzeugen aller Art. Nach dem "Nichtbeachten der Vorfahrt" (96 694 Ursachen) und dem "Falschen Überholen oder Vorbeifahren" (94 802) stand die Ursache "Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände" mit 83 157 Fällen an dritter Stelle. Davon sind 77 043 oder 92,6 vH als alleinige oder mitwirkende Ursachen den Führern von Krafträdern, Personenkraftwagen und Lastkraftwagen zugerechnet worden.

Monat	Ursachen beim Führer des Fahrzeugs														
	insgesamt	darunter: Ursache "Übermäßige Geschwindigkeit" zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art		Krafträdern		Pkw		Kombi		Lkw		Mopeds		Fahrrädern und sonst. Fahrzeugen	
Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1955															
April	41 627	5 358	100	2 182	40,8	2 001	37,3	28	0,5	685	12,8	156	2,9	306	5,7
Mal	53 480	7 503	100	3 156	42,1	2 618	34,9	44	0,6	993	13,2	258	3,4	434	5,8
Juni	50 646	6 882	100	3 058	44,4	2 199	32,0	49	0,7	926	13,5	249	3,6	401	5,8
Juli	58 773	8 039	100	3 591	44,6	2 483	30,9	61	0,8	1 160	14,4	313	3,9	431	5,4
August	59 527	8 142	100	3 479	42,8	2 746	33,7	50	0,6	1 095	13,4	358	4,4	414	5,1
September	57 834	8 183	100	3 286	40,2	2 866	35,0	58	0,7	1 247	15,2	361	4,4	365	4,5
Oktober	58 094	8 805	100	3 012	34,2	3 503	39,8	43	0,5	1 452	16,5	462	5,2	333	3,8
November	50 587	8 767	100	1 948	22,2	4 370	49,9	87	1,0	1 729	19,7	377	4,3	256	2,9

Betrachtet man das Auftreten der Ursache "Übermäßige Geschwindigkeit" nach den einzelnen Fahrzeugarten, denen sie zuzurechnen ist, so ergibt sich, daß in den Monaten April bis September die Kraftrad- und Kraftrollerfahrer in mehr als 40 vH der Fälle und damit am häufigsten an dieser Ursachengruppe beteiligt gewesen sind. An zweiter Stelle folgten in diesen Monaten die Führer der Personenkraftwagen. In den Herbstmonaten Oktober/November, in denen aus jahreszeitlichen Gründen Krafträder und Kraftroller relativ viel weniger fahren, war das Verhältnis umgekehrt. Jetzt waren die Fahrer von Personenkraftwagen in erster Linie am Vorkommen dieser Unfallursache beteiligt, während die Kraftrad- und Kraftrollerfahrer an die zweite Stelle rückten. An dritter Stelle folgten die Lastkraftwagenfahrer. Auch bei ihnen nahm die Beteiligung an der Ursache "Übermäßige Geschwindigkeit" in den Herbstmonaten zu. Die Führer der Kraftomnibusse und die Mopedfahrer waren an der Gesamtzahl dieser Ursachenart in geringerem Ausmaß beteiligt.

Bemerkenswert ist, daß die Ursache "Übermäßige Geschwindigkeit" gleichmäßig rd. ein Viertel der Ursachen beim Kraftradfahrer überhaupt ausmachte. Bei allen anderen Fahrzeugarten lag der Anteil dieser Ursache durchweg erheblich niedriger.

Übersichten

(Berichtszeit: November 1955)

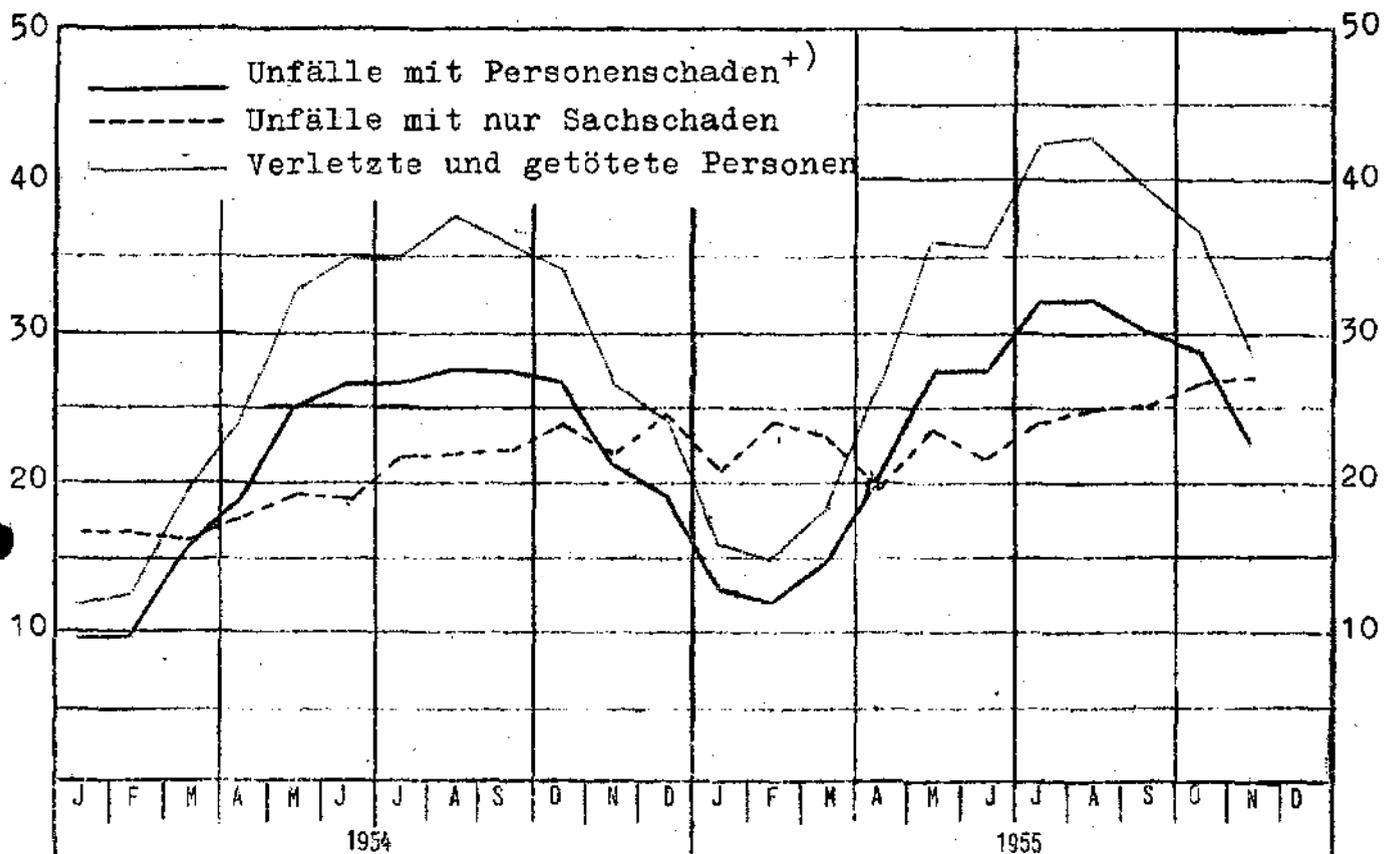
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite 5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	7
4. Straßenverkehrsunfälle nach den Folgen des Unfalles	7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	9 - 11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	12 - 13
9. Straßenverkehrsunfällen in den Großstädten	14

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Tausend

Tausend



+) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

1. Straßenverkehrsunfälle im November 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- ²⁾ töte	Ver- letzte	Änderung gegenüber November 1954 in %				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		Ge- ²⁾ töte	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden				mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	1 781	877	904	39	1 035	+ 17,9	+ 27,8	+ 9,7	+ 30,0	+ 23,1
Hamburg	2 958	911	2 047	28	1 055	+ 22,6	+ 4,8	+ 32,6	- 20,0	+ 2,5
Niedersachsen	6 258	2 933	3 325	150	3 562	+ 19,5	+ 14,2	+ 24,7	- 6,2	+ 16,2
Bremen	862	366	496	13	420	+ 37,5	+ 34,6	+ 39,7	+ 44,4	+ 40,0
Nordrhein-Westfalen	15 486	7 225	8 261	376	8 871	+ 14,2	+ 4,9	+ 23,8	- 3,1	+ 6,4
Hessen	4 840	1 946	2 894	83	2 425	+ 18,6	+ 8,0	+ 27,0	+ 9,2	+ 8,0
Rheinland-Pfalz	2 505	1 142	1 364	57	1 467	+ 5,8	- 1,0	+ 12,3	- 27,2	+ 7,4
Baden-Württemberg	6 441	2 995	3 446	151	3 669	+ 2,8	- 2,2	+ 7,5	- 4,4	+ 0,5
Bayern	8 041	3 962	4 079	218	4 904	+ 16,2	+ 11,5	+ 21,1	+ 10,1	+ 13,3
Bundesgebiet	49 173	22 327	26 846	1 125	27 408	+ 14,4	+ 7,2	+ 21,2	- 1,8	+ 8,9
Außerdem: West-Berlin	2 081	877	1 204	26	1 019	+ 13,1	+ 14,2	+ 12,3	+ 30,0	+ 15,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im November 1955
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.	
		Ortslage				Ortslage	
nach der Straßenklasse							
Unfälle auf einer Bundesautobahn	963	-	963	+ 1,7	-	+ 1,7	
Unfälle auf einer Bundesstraße	16 485	11 699	4 786	- 8,6	- 9,1	- 7,4	
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	10 687	7 242	3 445	- 10,7	- 10,8	- 10,6	
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 944	1 867	1 077	- 19,1	- 19,5	- 18,4	
Unfälle auf einer anderen Straße	18 094	17 342	752	- 11,9	- 11,4	- 22,1	
Zusammen	49 173	38 150	11 023	- 10,8	- 11,0	- 10,0	
nach der Straßenart							
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	37 701	28 591	9 110	- 12,3	- 12,5	- 11,6	
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 118	6 214	904	- 6,5	- 6,8	- 4,0	
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 053	1 115	938	- 5,3	- 10,7	- 2,0	
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	741	708	33	- 8,6	- 8,3	- 15,4	
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 560	1 522	38	+ 0,0	+ 0,7	- 20,8	
Zusammen	49 173	38 150	11 023	- 10,8	- 11,0	- 10,0	
nach der Unfallstelle							
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung							
von gleichberechtigten Straßen	3 279	3 084	195	- 20,5	- 20,7	- 16,3	
mit einer bevorrechtigten Straße	11 033	10 263	770	+ 12,0	- 12,0	- 23,7	
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang							
mit Schranken	158	106	52	- 1,9	- 8,6	+ 15,6	
ohne Schranken	129	77	52	- 4,4	- 7,2	+ 0,0	
Unfälle auf einer Kuppe	217	67	150	+ 1,9	- 13,0	+ 10,3	
Unfälle in einer Kurve	4 454	2 558	1 896	- 12,4	- 11,0	- 14,3	

3. Straßenverkehrsunfälle im November 1955 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1955 in %		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 148	15 920	3 228	- 13,4	- 13,7	- 12,3
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 616	3 255	1 361	- 14,7	- 12,7	- 19,1
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 357	4 395	962	- 1,3	- 4,4	+ 15,9
auf ein parkendes Fahrzeug	3 120	2 953	167	- 0,1	- 0,4	+ 5,0
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 229	3 195	2 034	- 1,6	+ 3,1	- 8,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 914	4 114	800	- 15,2	- 15,1	- 15,5
Unfall anderer Art	6 789	4 318	2 471	- 14,5	- 17,0	- 9,9
Zusammen	49 173	38 150	11 023	- 10,8	- 11,0	- 10,0

4. Straßenverkehrsunfälle im November 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle	Änderung gegenüber Oktober 1955 in %
Unfälle mit nur Personenschaden	3 346	- 12,9
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	18 981	- 22,9
davon:		
bis DM 200,-- Sachschadenshöhe	12 045	+ 25,2
über DM 200,-- Sachschadenshöhe	6 936	- 18,5
Unfälle mit nur Sachschaden	26 846	+ 0,6
davon:		
bis DM 200,--	16 775	- 2,7
über DM 200,--	10 071	+ 6,6
Zusammen	49 173	- 10,8

5. An Straßenverkehrsunfällen im November 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	i n s a m m t		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 398	- 19,5	193
Zivilkraftfahrzeuge	1 630	- 1,5	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	10 679	- 33,8	
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	1 178	- 18,6	269
von 100 bis 125 ccm, " " "	1 579	- 27,5	
von 126 bis 250 ccm, " " "	7 108	- 35,7	
von 251 und mehr ccm, " " "	814	- 43,8	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 846	- 34,0	
Kraftdroschken	533	+ 6,0	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	35 778	- 1,6	1 212
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 294	+ 0,7	24
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	71	- 15,5	
Liefer- und Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht (des Zugfahrzeuges) zusammen	17 743	+ 4,1	
bis 3 500 kg mit Anhänger	2 079	+ 0,7	813
bis 3 500 kg ohne Anhänger	6 317	+ 1,6	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	5 199	+ 6,3	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	4 148	+ 7,3	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 345	- 6,9	35
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	127	- 12,4	19
Kraftfahrzeuge zusammen	72 444	- 8,5	2 565
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 536	- 3,0	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	155	+ 0,0	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 678	- 24,3	95
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	4 616	+ 18,7	74
Fußgänger	7 157	- 15,1	32
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	829	- 22,0	14
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	923	- 30,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	637	- 12,4	59
Verkehrsteilnehmer insgesamt	94 975	- 11,2	2 841

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1955

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	Son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 411	- 18,2	872	4 220	68	1 566	489	1 059	137
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 004	- 20,0	314	1 601	61	1 055	239	672	62
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 494	- 10,5	1 438	3 714	240	2 760	614	452	276
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	928	- 9,4	56	309	30	380	33	93	27
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	867	- 22,9	102	450	10	163	45	78	19
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	876	- 28,4	100	245	5	188	75	239	24
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	438	- 31,0	122	202	3	69	13	19	10
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	68	- 23,6	19	22	1	8	7	10	1
Nichtbeachten der Ablendvorschriften	331	- 9,6	43	153	8	88	4	1	34
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	225	+ 4,2	33	94	3	81	6	4	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 550	- 18,1	586	1 399	39	913	261	308	44
Verkehrswidriges Parken	390	+ 4,3	26	153	4	142	7	9	49
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	62	- 33,3	-	-	-	-	-	62	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	52	- 29,7	-	-	-	-	-	52	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältniss	8 767	- 0,4	1 948	4 370	87	1 729	377	184	72
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 184	- 9,7	556	2 040	67	1 156	129	93	143
Unachtsames Öffnen der Magentür	388	- 10,2	-	283	6	98	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 593	- 8,3	36	1 153	58	1 193	16	55	82
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 980	- 13,4	642	1 145	7	340	503	324	18
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	235	- 26,3	21	74	-	129	5	6	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	122	- 19,2	17	43	-	5	26	28	3
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 622	- 11,1	255	427	30	352	192	184	182
Zusammen	50 587	- 13,9	7 186	22 098	727	12 415	3 041	3 932	1 188

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im November 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	Son- stigen Fahr- zeuge
Mängel der Bremsen	401	- 22,4	35	102	7	196	14	31	16
Mängel der Lenkung	75	- 15,7	3	27	1	35	3	3	3
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	100	- 20,5	5	21	2	63	1	7	1
Mängel an der Bereifung	293	- 6,1	13	154	2	121	1	2	-
Mängel an der Zugvorrichtung	119	- 2,5	2	13	1	88	3	2	10
Mängel oder Versagen der Fahrbahnbeleuchtung, Begrenzungsleuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	775	- 2,5	46	43	1	149	48	147	341
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	41	+ 24,2	-	12	-	28	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	8	+ 14,3	-	-	1	7	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Über- besetzung	286	- 9,5	14	21	1	197	15	13	25
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	202	- 23,5	24	32	6	75	17	18	30
Zusammen	2 300	- 10,9	142	425	22	959	102	223	427

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Okt. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	294	- 27,4	294 ²⁾	-
Überschreiter der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 845	- 15,8	1 043	2 802
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	110	- 4,3	12	98
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	67	+ 4,7	7	60
Alkoholeinfluß	433	- 2,3	6	427
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	84	- 7,7	6	78
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	131	- 18,1	21	110
Zusammen	4 964	- 15,1	1 389	3 575

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 157 Kinder unter 6 und 137 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

d) Ursachen durch Straßenverhältnisse, durch Witterungseinflüsse,
und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in %
<u>Ursachen durch Straßenverhältnisse</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	5 113	+ 12,3
durch Schnee oder Eis	3 052	1)
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	650	- 21,3
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	393	- 24,1
Wechsel der Fahrbahndecke	90	- 18,9
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	759	- 21,4
Zustand durch Bauarbeiten bedingt	363	- 15,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	37	- 30,2
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	116	- 1,7
Sonstige Ursachen durch Straßenverhältnisse	205	+ 20,6
Zusammen	10 778	+ 36,8
<u>Ursachen durch Witterungseinflüsse</u>		
Nebel	2 544	+ 75,6
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	561	- 18,5
Sonstige Witterungseinflüsse	171	+ 58,3
Zusammen	3 276	+ 45,9
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	885	- 28,6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	317	- 5,7
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranke	14	- 30,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	+ 33,3
Sonstige Einflüsse	226	- 13,7
Zusammen	1 446	- 22,3
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6a - 6d)	73 351	- 5,6

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im November 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	45 632 2)
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	72 444
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	67 295
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	454
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 678
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	72 437 ¹⁾

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	Altersklasse				ohne Altersangabe	zusammen
	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber		
Männlich	14 113	26 995	22 219	2 122	.	.
Weiblich	408	1 004	803	46	.	.
insgesamt	14 521	27 999	23 022	2 168	4 727	72 437

1) Im Oktober 1955: 134 Fälle.- 2) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1955 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Aenderung gegenüber Okt.1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete¹⁾							
Männliche Personen	921	- 21,1	17	22	207	453	222
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	271	- 39,9	-	-	106	159	6
" Kraftwagen	190	+ 16,6	-	1	43	128	18
" Mopeds ¹⁾	79	- 41,0	-	-	23	45	11
" Fahrrädern	101	- 9,0	-	5	13	37	46
Fußgänger	266	- 8,3	17	16	22	76	135
Andere	14	- 26,3	-	-	-	8	6
Weibliche Personen	204	- 17,7	10	14	27	74	79
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10	- 54,5	-	1	3	4	2
" Kraftwagen	42	- 23,6	1	1	10	26	4
" Mopeds ¹⁾	10	+ 66,7	-	-	2	7	1
" Fahrrädern	20	- 28,6	-	3	3	12	2
Fußgänger	122	- 8,3	9	9	9	25	70
Andere	-	-100,0	-	-	-	-	-
Getötete insgesamt	1 125	- 20,6	27	36	234	527	301
Verletzte							
Männliche Personen	21 097	- 22,0	390	783	6 862	11 510	1 542
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	7 274	- 35,8	6	28	3 303	3 854	83
" Kraftwagen	4 812	+ 2,8	39	55	1 072	3 429	217
" Mopeds ¹⁾	2 567	- 18,8	2	6	966	1 462	131
" Fahrrädern	2 806	- 27,7	6	181	989	1 280	350
Fußgänger	3 521	- 15,4	330	502	470	1 306	713
Andere	397	- 5,2	7	11	62	179	48
Weibliche Personen	6 321	- 22,9	245	465	1 655	3 185	771
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	654	- 52,1	4	11	304	332	3
" Kraftwagen	1 734	- 1,8	33	55	402	1 161	83
" Mopeds ¹⁾	210	- 27,1	1	3	60	143	3
" Fahrrädern	1 877	- 34,6	11	72	409	542	43
Fußgänger	2 482	- 16,7	190	318	456	897	621
Andere	164	+ 5,1	6	6	24	110	18
Verletzte insgesamt²⁾	27 408	- 22,2	635	1 248	8 517	14 695	2 313

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.-

2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 13.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im November 1955 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Aenderung gegenüber Okt. 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	27 408	- 22,2	635	1 248	8 517	14 695	2 313
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	8 325	- 22,0	179	343	2 614	4 488	701
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 906	- 34,7	1	11	1 265	1 592	37
" Kraftwagen	1 656	- 3,0	10	19	399	1 151	77
" Mopeds ¹⁾	1 049	- 16,7	2	3	369	622	53
" Fahrrädern	1 038	- 20,0	1	66	331	489	151
Fußgänger	1 567	- 14,7	162	242	225	576	362
Andere	109	- 3,5	3	2	25	58	21
Weibliche Personen	2 568	- 24,9	95	188	620	1 264	401
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	241	- 56,0	3	4	105	127	2
" Kraftwagen	680	- 7,4	13	19	164	453	31
" Mopeds ¹⁾	94	- 30,4	1	3	26	61	3
" Fahrrädern	380	- 36,9	-	24	138	199	19
Fußgänger	1 132	- 16,6	76	136	186	392	342
Andere	41	+ 0,0	2	2	1	32	4
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	10 893	- 22,7	274	531	3 234	5 752	1 102
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	12 762	- 22,1	211	440	4 248	7 022	841
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	4 368	- 36,4	5	17	2 038	2 262	46
" Kraftwagen	3 156	+ 6,1	29	36	673	2 278	140
" Mopeds ¹⁾	1 518	- 20,2	-	3	597	840	78
" Fahrrädern	1 768	- 24,1	5	115	658	791	199
Fußgänger	1 754	- 16,0	168	260	245	730	351
Andere	198	- 6,2	4	9	37	121	27
Weibliche Personen	3 753	- 21,5	150	277	1 035	1 921	370
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	413	- 49,4	1	7	199	205	1
" Kraftwagen	1 054	+ 2,1	20	36	238	708	52
" Mopeds ¹⁾	116	- 24,2	-	-	34	82	-
" Fahrrädern	697	- 33,2	11	48	271	343	24
Fußgänger	1 350	- 16,7	114	182	270	506	279
Andere	123	+ 7,0	4	4	23	78	14
Sonstige Verletzte zusammen	16 515	- 21,9	361	717	5 283	8 943	1 211

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im November 1955

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Nov. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955	Okt. 1955	Nov. 1955	Okt. 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 958	3 253	28	32	1 055	1 355
München	1 611	1 835	31	34	812	1 124
Köln	1 209	1 305	13	21	586	702
Essen	821	832	13	25	363	446
Düsseldorf	906	1 016	14	17	397	556
Frankfurt a.M.	1 376	1 418	13	12	498	597
Dortmund	820	853	16	20	491	552
Stuttgart	788	971	9	16	334	450
Hannover	920	901	17	10	394	450
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	714	753	10	15	354	422
Duisburg	516	578	14	16	305	376
Nürnberg	549	554	7	11	291	353
Wuppertal	372	334	10	15	174	177
Gelsenkirchen	384	403	3	9	239	284
Bochum	340	322	5	7	189	226
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	441	583	11	4	234	308
Kiel	269	272	4	6	134	150
Wiesbaden	382	380	2	7	152	188
Braunschweig	390	407	6	9	217	239
Oberhausen	243	275	8	10	159	204
Lübeck	234	263	5	3	128	136
Karlsruhe	325	384	3	4	174	236
Augsburg	192	258	6	5	85	118
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	265	361	4	10	154	281
Kassel	224	239	1	5	103	134
Hagen	219	229	7	2	97	125
Bielefeld	191	224	5	1	82	135
Mülheim/Ruhr	210	254	3	9	96	133
Solingen	163	162	3	4	97	107
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	170	195	5	5	92	107
Aachen	229	241	2	1	97	105
Ludwigshafen a.Rh.	115	163	-	4	77	94
Mönchen-Gladbach	210	229	6	8	117	138
Bonn	275	296	3	2	125	112
Bremervhagen	148	157	3	-	66	80
Freiburg	136	161	2	5	96	129
Heidelberg	189	236	1	8	71	119
Osnabrück	185	164	9	-	112	118
Regensburg	155	182	-	4	87	129
Oldenburg	192	208	2	3	78	97
Recklinghausen	146	167	4	4	100	103
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	196	224	5	3	120	117
Herne	72	111	1	2	56	75
Remscheid	98	125	-	1	57	69
Mainz	144	164	1	1	58	91
Bottrop	81	90	-	4	61	69
Fürth	88	118	3	1	42	69
Offenbach a.M.	120	136	-	-	73	72
In Großstädten zusammen	20 881	22 980	318	395	9 979	12 458
Außerdem West-Berlin	2 081	2 484	26	34	1 019	1 405

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.